



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 05.06.2013

**Protokoll der 59. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 4. Juni 2013**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 23:25 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- C 3.1.5 Kunst- und Kulturprojekt „Notre Dame sur l'Isar“, Wittelsbacherstr., 14.-23.06.2013
- B 3.2.6 Frau Haas wünscht die Aufnahme des TOP „Müllerstr. 7, Antrag auf Baumfällung“
- C 5.7 Herr Kraus wünscht die Aufnahme des TOP „Bepflanzung Bayerstr.“

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

**3 Genehmigung der Protokolle**

Herr Florack korrigiert TOP B 3.1.2 im Protokoll des Unterausschusses Planen und Bauen. Die richtige Formulierung lautet „Umwandlung von Wohnen in Büro wird abgelehnt.“. Da die Stellungnahme bereits als Eilentscheidung versandt wurde, erhält die Lokalbaukommission eine Richtigstellung.

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 30.04.2013 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 04.06.2013 werden **mit o.g. Änderung einstimmig genehmigt.**

#### **4 Sonstiges**

##### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Eine Anwohnerin der Thalkirchner Str. 23 ist anwesend und möchte sich zum Antrag auf Aufhebung der Sperrzeit des Lokals im Haus äußern. Sie erhält Rederecht. Die Behandlung des entsprechenden TOP wird an diese Stelle vorgezogen. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt. (siehe TOP C 2.1.3)
- 2 Eine Anwohnerin der Theresienwiese beschwert sich über die Lärmbelästigung durch das Public Viewing zum Champions League-Finale. Besonders störend sei die Musik in der Halbzeitpause und der Lärm bis 23:30 Uhr gewesen. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14 informiert, dass die Veranstaltung im Rahmen der Genehmigung abgelaufen ist. Bei möglicherweise vergleichbaren Veranstaltungen in der Zukunft soll auf Musik nach Ende des Fußballspiels verzichtet werden.
- 3 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferbad, informiert über das bevorstehende 30-jährige Jubiläum des Jugendtreffs und dankt in diesem Zusammenhang dem Bezirksausschuss der heutigen Zusammensetzung und der früheren Jahrzehnte. Der Bezirksausschuss hat maßgeblich zum Gelingen beigetragen. Er lädt zur Jubiläumsfeier am 24.06.2013 ein, siehe TOP D 3.2.
- 4 Der Pfarrer von St. Maximilian erläutert die Notwendigkeit des geplanten Kunst- und Kulturprojekts in der Wittelsbacherstr. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der entsprechende TOP C 2.1.5 an diese Stelle der Sitzung vorgezogen wird.
- 5 Eine Vertreterin der Scientology-Kirche ist anwesend und erhält Rederecht. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der entsprechende TOP an diese Stelle vorgezogen wird, siehe TOP C 5.1.
- 6 Herr Kraus informiert über eine ihm vorliegende Beschwerde über das Straßenfest in der Klenzestraße. Diese soll im nächsten Unterausschuss behandelt werden.
- 7 Herr Brandstädter moniert die wiederholten störungsbedingten Ausfälle von diversen Rolltreppen im U-Bahnhof Poccistraße. Wegen der langen Reparaturzeit soll eine Anfrage an die Stadtwerke München gerichtet werden.
- 8 Herr Brandstädter hat der Presse entnommen, dass das Gebäude der Agentur für Arbeit in der Kapuzinerstr. verkauft werden soll. Er fordert eine Anfrage an die Verwaltung, was im Falle eines Verkaufs mit der Stadtbücherei geschehen soll, die in diesem Haus untergebracht ist.

#### **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

##### **1 Anträge**

- 1.1 Stadtteilkulturelle Nutzung im Zuge der Bebauung Ecke Ruppert- / Tumblingerstr., ehemaliger Südbahnhof – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Bidjanbeg berichtet von der Diskussion im Unterausschuss, bei der ein Vertreter des Kulturreferates anwesend war. Die nötigen Nutzerkonzepte lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Diese wurden nun erneut zusammengestellt. Die entsprechende Bedarfsliste kann bis Mitte Juni an das Kulturreferat nachgereicht werden.

Eine Vorabliste wird noch vor der nächsten Unterausschuss-Sitzung von der Geschäftsstelle an alle Mitglieder verteilt.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Antrag wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die endgültig ausgearbeitete Bedarfsliste wird nach Beratung in der nächsten Unterausschuss-Sitzung als Eilentscheidung des Vorsitzenden an das Kulturreferat nachgereicht.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Erweiterung der Unterrichtung der Bezirksausschüsse bei Zweckentfremdung von Wohnraum um Ort und Zeit der Fertigstellung des Ersatzwohnraums

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Verlängerung der Erhaltungssatzung „Dreimühlenstraße“

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Eigene Veranstaltung des BA 2: Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung 2013

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Für Flyer, Plakate und Verpflegung für die Kinder werden aus dem Budget für eigene Veranstaltungen 300,00 Euro beantragt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Stabstelle Gemeinwesenmediation (SteG), Finanzierung von Mediationen – PLEN-UMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Antrag wird vertagt, da noch Diskussionsbedarf besteht.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Sozialregion München, Versorgung durch das Sozialbürgerhaus Mitte erhalten – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert eine positive Formulierung des Antrags und nicht nur ablehnende Aussagen. Er schlägt vor, den **Satz 1 des Antrages wie folgt zu ändern:**  
„Die Sozialregion München Mitte mit den Stadtbezirken 1, 2 und 3 ist in ihrer jetzigen Struktur ein Erfolgsmodell.“

Herr Körner befürwortet dies. Außerdem ist es für ihn unverständlich, warum die Praxis der Sozialbürgerhäuser nun zerschlagen werden soll.

Herr Zimmer berichtet, dass die Pläne zur Schließung des Sozialbürgerhauses bei einer Personalversammlung bestätigt wurden.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Zustimmung zum Antrag mit o.g. Änderung des 1. Satzes.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Initiative "Offene Ateliers", 21.06.-23.06.2013, beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Die Sachkosten zu Pkt. 1 Flyer sollen auf 500,00 Euro und Logistik auf 500,00 Euro

gesenkt werden. Der Zuschuss wird auf insgesamt 1.000,00 Euro reduziert.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Kirchenchor der Pfarrkirche St. Maximilian, Kirchenkonzert am 15.06.2013, beantragter Zuschuss: 1.050,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Zustimmung in beantragter Höhe mit der Auflage, dass die Liste der Personalkosten noch nachgereicht werden muss. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Freunde der Grundschule Klenzestraße 48 in München e.V., Durchführung eines "schreibKURSES" für die 2. Klassen, beantragter Zuschuss: 2.000,00 €, vertagt aus 2013.04 A 2.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Zustimmung in beantragter Höhe mit dem Zusatz, dass sich der Antragsteller noch um Stiftungsmittel bemühen soll, aktuell und vor allem bei eventuell geplanten Fortsetzungen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Isarkindl e.V., Anschaffung v. Materialien u. Spielgeräten, beantr. Zuschuss: 3.070,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Die Förderung wird abgelehnt. Ohne einen längerfristig gültigen Mietvertrag kann der BA keinen Zuschuss vergeben. Ebenso können keine Baumaßnahmen mit BA-Geldern gefördert werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Verein zur Förderung von bildnerisch-künstlerischen Ausdrucksformen München e.V., Publikation zum 20jährigen Jubiläum, beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Nach Ansicht des BA sind die Herstellungs- und Druckkosten zu hoch angesetzt. Es wird lediglich einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.6 Green City e.V., Wanderbaumalleeumzug und Aktionstag, 12.06.-30.07.2013, beantragter Zuschuss: 435,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Zustimmung in beantragter Höhe. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.7 Erstellen eines Flyers über den BA 2, Finanzierung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:**

Erstellung durch Herrn Schiermeier, Finanzierung durch Restmittel aus der Finanzierung der BA-Broschüre. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

zu 4.4 Auskunft zu städtischen Liegenschaften im Stadtbezirk 2, Antwort Kommunalreferat auf Anfrage des BA 2 (siehe auch 2013.03 A1.2)

Frau Bidjanbeg hat in der Geschäftsstelle überprüft, ob die gewünschten Erkenntnisse so gewonnen werden können. Für das Anliegen des BA ist die Lösung nicht praktikabel. Frau Bidjanbeg formuliert bis zum nächsten Unterausschuss eine Antwort.

### 5 Sonstiges

5.1 Herr Zimmer informiert, dass sich die Reichskristallnacht am 09.11.2013 zum 75. Mal jährt. Er schlägt vor, dass sich der Bezirksausschuss wieder an einer Namenslesung beteiligt. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### 6 Berichte der Beauftragten

6.1 Herr Metzger berichtet in Vertretung von Frau Wolf-Schneider von einer Veranstaltung der Fachstelle gegen Rechtsextremismus.

6.2 Frau Bidjanbeg liefert Informationen zum Kinderbetreuungsanspruch. Hierfür gibt es auch eine entsprechende Servicestelle im Referat für Bildung und Sport. Die Informationen werden als Anhang an das Protokoll gegeben (siehe Anlage 1).

6.3 Frau Bidjanbeg berichtet von einer Veranstaltung des Referates für Bildung und Sport zum Austausch mit den Bezirksausschüssen. Es wurde über Baumaßnahmen, Versorgungsgrade und Ganztagsangebote der Grundschulen informiert.

6.4 Frau Bidjanbeg ruft zur Unterstützung einer privaten Hausaufgabenbetreuung auf. Ideen für mögliche Sponsoren sind willkommen.

Herr Miklosy unterbricht die Sitzung um 21:25 Uhr.  
Die Sitzung wird um 21:35 Uhr fortgesetzt.

## B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

### 1 Anträge

1.1 Errichtung einer Verkehrsinsel in der Thalkirchner Str., Höhe Waltherstr., siehe B 2.1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA lädt die Verwaltung (KVR und Baureferat) in die nächste (bevorzugt) oder übernächste Unterausschuss-Sitzung ein, um allgemein die Querung Thalkirchner Str. zwischen den Bushaltestellen und der Ecke Waltherstr. mit den Optionen Zebrastreifen, Ampel oder Mittelinsel zu besprechen. Bis dahin wird der Antrag vertagt.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Bei dieser Gelegenheit soll mit der Verwaltung auch über das Thema Zweibrückenstr. gesprochen werden, das bereits im BA 1 Thema war und auch im BA 2 behandelt werden sollte.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

1.2 Dauerhafte Sperrung der Pfarrer-Rosenberger-Straße, vertagt aus 2013.04 B 1.1

Frau Haas moniert, dass ihr aktualisierter Antrag nicht vorliegt. Sie hatte diesen zu einer zeitlich begrenzten Sperrung geändert. Der Geschäftsstelle ist von diesem Antrag nichts bekannt.

Herr Miklosy hält die Aufenthaltsqualität an der Kirche für sehr gering und wünscht auch dies zu verbessern. Auf Grund der verschiedenen Interessenkonflikte (z.B. Autofahrer) schlägt er versuchsweise eine Sperrung nur an den Sonntagen vor.

### **Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Antrag wird insofern geändert, dass zunächst eine versuchsweise Sperrung von Juli bis September erfolgen soll.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
mehrheitlich – gegen zwei Stimmen – zugestimmt.**

- 1.3 Erstellung eines qualifizierten Bebauungsplans für das Schlachthof- / Viehhof-Gelände mit Bürgerbeteiligung

Herr Brandstädter fordert, dass der Antrag – entgegen der Empfehlung des Unterausschusses – heute beschlossen werden soll. Die gewünschte Diskussion mit der Verwaltung kann danach trotzdem stattfinden.

Im Gremium herrscht unterschiedliche Auffassung darüber, ob der Antrag vor oder nach dem Gespräch mit den Fachstellen gestellt werden soll. Nach intensiver Diskussion stellt Herr Florack den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der Antrag wird vertagt. Der BA möchte zunächst die Themen Zwischennutzung des Viehhofgeländes mit dem Kommunalreferat und dem Leiter der Markthallen und das Thema Nachfolgenutzung mit dem Planungsreferat in der nächsten oder übernächsten (bevorzugt) Unterausschuss-Sitzung besprechen. Der BA wünscht einen Plan zum Denkmalschutz auf dem Gelände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.4 Ausbau des Südrings für Personenverkehr,  
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 16.05.2013 – PLENUMSBESCHLUSS  
**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 Ausbau der Verbindungen zum Nordring,  
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 16.05.2013 – PLENUMSBESCHLUSS  
**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.6 Lärmschutzmaßnahmen an der Braunauer Eisenbahnbrücke ergreifen,  
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 16.05.2013 – PLENUMSBESCHLUSS  
**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.7 Prüfung der Einhausung der Bahnstrecke,  
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 16.05.2013 – PLENUMSBESCHLUSS  
**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.8 Ergänzung Dynamische Fahrgastinformation Metrobuslinie 62  
**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

- 2.1 Fußgängerampel oder Zebrastreifen im Bereich Thalkirchner Str. / Waltherstr., Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates zur Empfehlung Nr. 08-14 / E 01571 aus der Bürgerversammlung vom 15.11.2012, siehe auch B 1.1

### **Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Die Entscheidung über die Beschlussvorlage wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Adlzreiterstr. 3: Einbau Dachgaube u. Fassadenänderung im RGB (Eilentscheidung)
- 3.1.2 St.-Paul-Str. 9: Aufstockung Mittelgebäude, Ausbau Speicher im RGB mit Anbau

- Außenaufzug; Nutzungsänderung 3.+4. OG Wohnungen zu Büros (Eilentscheidung)
- 3.1.3 Müllerstr. 3 – 7: Umbau und Umnutzung HKW-Turm (...) (Eilentscheidung)
- 3.1.4 Landwehrstr. 43: Nutzungsänd. 1. OG: Büro zu Notschlafstelle (Eilentscheidung)
- 3.1.5 Adlzreiterstr. 7: Erneuerung von Balkonen (Eilentscheidung)
- 3.1.6 Waltherstr. 26: Vergrößerung der Balkone (Eilentscheidung)
- 3.1.7 Schwanthalerstr. 60: Verkleinerung Kleinspiellothekbetrieb im EG (Eilentscheidung)
- 3.1.8 Kapuzinerstr. 20: Neubau von Wohngebäuden mit Tiefgarage sowie eines Supermarkts mit Tiefgarage (Vorbescheid) (Eilentscheidung)
- 3.1.9 Schwanthalerstr. 36: Anbau einer Fluchttreppe, Ausbau der Dachterrasse sowie Teilumbau Hotel Cristal (Eilentscheidung)

**Die Eilentscheidungen B 3.1.1 bis B 3.1.9 werden zur Kenntnis genommen.**

- 3.1.10 Aventinstr. 1: Umbau und ergänzende Aufstockung des Rückgebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der BA fordert die Prüfung, ob genügend Fahrradstellplätze geschaffen werden. Der Spielplatz fehlt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Kapuzinerstr. 16: Nutzungsänderung einer Ladenwohnung in Imbiss und Lieferservice

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Baaderstr. 86-90: Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit DG-Ausbau

Herr Miklosy berichtet von der aktueller Situation in diesem Viertel, insbesondere die akute Parkplatznot. Die Nachbarwürdigung wurde offensichtlich von einer nicht zeichnungsberechtigten Person durchgeführt. Aus diesen Gründen soll das Bauvorhaben abgelehnt werden.

Herr Lange ergänzt, dass das Anwesen im Internet bereits als Hotel beworben wird.

Herr Brandstädter sieht den Teil des Umbaus in ein Wohngebäude durchaus positiv. Daher sollte hier nicht grundsätzlich abgelehnt werden.

**Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):**

Die Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel wird abgelehnt. Der Umbau in ein Wohngebäude mit DG-Ausbau wird befürwortet. Der BA fragt nach, ob genügend Fahrradstellplätze errichtet werden und ob ein Spielplatz hergestellt wird. Um Überprüfung der zeichnungsberechtigten Personen der Nachbarzustimmungen wird gebeten.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Isartalstr. 6, Antrag auf Baumfällung, 1 Fichte (verschoben zu TOP B 4.11)
- 3.2.2 Klenzestr. 68, Antrag auf Baumfällung, 1 Baum - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt, da die Notwendigkeit nicht erkennbar ist.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Hans-Sachs-Str. 10, Antrag auf Baumfällung, 1 Hainbuche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt, da die Notwendigkeit nicht erkennbar ist. Es darf nicht weiter versiegelt werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Thalkirchner Str. 47, Antrag auf Baumfällung, 1 Feldahorn – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt. Die angeblichen Schäden an der Tiefgarage sind nicht erkennbar.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.5 Kapuzinerstr. 18-20, Bauvorhaben siehe TOP B 3.1.8 – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Baumfällung wird abgelehnt, da die Bäume erst vor kurzer Zeit zur Begrünung gepflanzt wurden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.6 NACHTRAG: Müllerstr. 7, Antrag auf Baumfällung, 1 Bergahorn (N)

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baum steht schräg und ist geschädigt. Es werden zwei Ersatzpflanzungen gefordert und in Aussicht gestellt. Der Fällung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Wanderbaumallee – Naturnetz Glockenbach, Pestalozzistr., Holzstr., Westermühlstr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der Bezirksausschuss begrüßt die Wanderbaumallee und schlägt auch die Fraunhoferstr. als Standort vor. Zudem findet am 20.09. der Parking Day statt. Er ist bisher im Gärtnerplatzviertel geplant. Der BA empfiehlt hierfür das Südliche Bahnhofsviertel oder auch die Fraunhoferstr. zu prüfen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Zenettistr. 2-20, Fahrbahnsanierung (Erinnerungsverfahren) – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Antrag des BA 16: Erhöhung der Anzahl der im Preisgericht vertretenen BA-Mitglieder bei lokalen Planungswettbewerben – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Antrag des BA 16 wird zugestimmt.



**Dem Beschlussvorschlag wird  
mehrheitlich – mit einer Gegenstimme – zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Aufstellen einer Wartehalle der MVG vor dem Anwesen Müllerstr. 11, (siehe auch TOP 2013.01 C 5.1 - Gleiserneuerung Tram Müllerstr., Fraunhoferstr.) - PLENUMSBESCHLUSS

Herr Miklosy informiert, dass die Wartehalle bereits errichtet wurde.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Da die Wartehalle bereits errichtet wurde erscheint ein Einschreiten hier nicht aussichtsreich zu sein. Von dem Anliegen wird daher lediglich Kenntnis genommen.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Anfrage BA 2 zu Baumfällungen an der Haltestelle Ehrengutstr., Antwort Baureferat, siehe B 4.9

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA wünscht eine Nachpflanzung, mindestens für den nördlichen Baum. Generell soll der BA bei Fällungen im Straßenbegleitgrün wieder - wie früher - informiert werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Kreisverkehr am Esperantoplatz (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04385), Antwort Baureferat, siehe TOP 2013.04 C 4.14

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA empfindet die Antwort nicht schlüssig und fordert weiterhin die Umgestaltung zu einem Kreisverkehr. Herr Bickelbacher formuliert bis zur nächsten Unterausschuss-Sitzung eine Erwiderung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bavariaring 31, diverse Nutzungsänderungen, Information der Lokalbaukommission, siehe B 4.7

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA bedauert, dass die Abgrabung genehmigt wurde, weil damit ein Präzedenzfall geschaffen wird. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Schreiben bezüglich immer mehr Hotelanfahrtszonen, immer weniger Anwohnerstellplätze

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der Bezirksausschuss fordert, dass keine neuen Anfahrtszonen mehr auf Kosten der Anwohnerstellplätze geschaffen werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**6 Berichte der Beauftragten**

## **C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten**

### **1 Anträge**

- 1.1 Sperrung der Ehrengutstr. ab Hausnr. 15 für KFZ an Sonn- und Feiertagen von 6-22 Uhr (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Herr Metzger fordert, dass die Sperrung erst ab Hausnr. 21 beginnt.

Im Plenum wird diskutiert, ob die Straße bei der geforderten Sperrung weiter für Radfahrer frei bleiben soll oder nicht.

Herr Zöttl sagt, dass die Straße weiterhin gefährlich bleibt, wenn sie für Radfahrer freigegeben ist. Frau Haas hält es für zumutbar, dass die Radfahrer für diese 20 Meter absteigen sollen.

Die verschiedenen Varianten kommen zur **Abstimmung**:

Der generellen Forderung einer Sperrung wird **einstimmig zugestimmt**.

Es wird **einstimmig zugestimmt**, dass die Sperrung, wie von Herrn Metzger vorgeschlagen, ab Hausnummer 21 erfolgen soll.

Der Vorschlag von Herrn Bickelbacher, dass die Straße für Radfahren in Schrittgeschwindigkeit frei bleibt wird **mehrheitlich abgelehnt**. Die Sperrung soll damit für KFZ und Radfahrer erfolgen.

- 1.2 Ergänzung Dynamische Fahrgastinformation Metrobuslinie 62, siehe TOP B 1.8

Behandlung bei TOP B 1.8 erfolgt.

- 1.3 Querung Landsberger Str. aus der Augustiner Brauerei – PLENUMBESCHLUSS

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Thalkirchner Str. / Zenettistr., Einrichten eines grünen Pfeils, siehe TOP C 3.2.1

Laut Herrn Bickelbacher ist der Vorschlag wegen einer Fußgängerquerung unmöglich. Für Herrn Metzger macht der grüne Pfeil keinen Sinn, da die Straße einspurig ist und damit keine Beschleunigung erreicht wird, wenn das vorfahrende Auto nicht abbiegen will.

Nach intensiver Diskussion fordert Herr Körner das Ende der Diskussion. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

**Der Antrag wird bei Stimmengleichheit (11:11) abgelehnt.**

- 1.5 Umwandlung von PKW-Parkplätzen in Fahrrad- und Motorradstellplätze in Höhe der Ehrengutstr. 17, siehe TOP C 5.5 – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Lindwurmstr. 31, Widerruf einer Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird widerrufen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Arndtstr. 2, Bar „Am Glockenbach“, Erweiterung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Thalkirchner Str. 23, „Pigalle“, Aufhebung der Sperrzeit jeweils Do., Fr. und Sa.

Die anwesende Anwohnerin (siehe TOP II 1) spricht sich gegen die Aufhebung der Sperrzeit auf, da sie sich durch Lärm gestört fühlt.

Herr Zöttl schlägt vor, den Antrag abzulehnen, da nun Beschwerden vorliegen. Herr Kraus informiert, dass die Anwohnerin eine Schallschutzmessung beantragen kann. Außerdem könnte der Bezirksausschuss zum Beispiel einen Türsteher fordern. Frau Bidjanbeg schlägt vor, eine Genehmigung mit zusätzlichen Auflagen zu verbinden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Behandlung wird vertagt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Bis jetzt herrscht im Lokal kaum Hochbetrieb. Es könnte durch ein neues Konzept im Wohngebiet sehr viel Besuch erwartet werden. Deshalb wird der Aufhebung der Sperrzeit nur am Samstag, versuchsweise für 1 Jahr, zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
einstimmig abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag (Herr Zöttl):**

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Die Aufhebung der Sperrzeit wird wegen Anwohnerbeschwerden abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Mathildenstr. 7, „Backs Bio-Backladen“, Erweiterung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Die Verwaltung wird gebeten, die widersprüchlichen Aussagen wegen des Lichtmasts zu überprüfen. Der BA stimmt der Erweiterung zu, wenn sich die Restgehwegbreite von mindestens 1,6 m ergibt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Paul-Heyse-Str. 17, „Bistro-Cafe Chivas“, Freischankfläche, siehe 2013.04 C 2.1.5

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird nun zugestimmt. Die Freischankfläche wird genehmigt. Der ablehnende Beschluss vom 30.04.2013 ist damit hinfällig. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.6 Lindwurmstr. 139a, „Rotkäppchen Burgergrill“, Änderung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Die Freischankfläche wird abgelehnt. Der Antragsteller will Stirnbestuhlung und mehrere Pflanzgefäße als Einhausung nutzen. Äußerst ungenaue Angaben, z.B.: 3-4 Tische, 15-20 Stühle, 1-2 Pflanzgefäße usw. Es handelt sich um eine hoch frequentierte Straße, sowohl von Fußgängern, als auch von Fahrradfahrern. Bereits die aktuelle Situation ist für diese Verkehrsteilnehmer äußerst knapp. Bei der Vermessung der Restgehwegbreite wurde der Randstein mit vermessen, also ein Bereich, der gar nicht dem Gehweg zugeschlagen werden kann, da der Radweg dazwischen ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.7 Bayerstr. 9, „Helin Imbiss“, Erweiterung einer Freischankfläche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Solange die Begründung der Bayerstr. nicht abschließend geklärt ist, wird die Erweiterung von Freischankflächen abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.8 Schwanthalerstr. 2, „Sias“, Freischankfläche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Der Außentisch in Höhe der Garageneinfahrt wird abgelehnt. Den beiden anderen Tischen wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.9 Ehrengutstr. 27, „Alla Famiglia“, Erweiterung einer Freischankfläche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.10 Thalkirchner Str. 16, „Palau“, Erweiterung einer Freischankfläche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Der erste Teil stadtauswärts kann genehmigt werden. Im weiteren Verlauf muss wegen der Verengung des Gehwegs auf den letzten Tisch verzichtet werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Bayerstr. 21, Errichtung eines Obstverkaufsstands als temporärer Ausweichplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Verlegung wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Grünanlage Nußbaumpark, Sommerfest Kinderzirkus „Trau dich“ (Eilentscheidung)

3.1.2 Open-Air-Kino im alten Viehhof Zenettistr., 14.06.-01.09.2013 (Eilentscheidung)

**Die Eilentscheidungen C 3.1.1 und C 3.1.2 werden zur Kenntnis genommen.**

3.1.3 Straßenfest in der Holzstr., 20.07.2013

Herr Bruckmeir informiert, dass der Veranstalter bereits zustimmende Anwohnerunterschriften gesammelt hat. Ihm liegen nun aber auch Beschwerden von Anwohnern vor, die das Straßenfest ablehnen. Er verliest diese. Herr Bruckmeir fordert deshalb, dass dem Straßenfest nicht zugestimmt wird.

Herr Zimmer vermisst die konkrete Einbeziehung der Anwohner. Ein weiteres Straßenfest führt zur zusätzlichen Belastung der Anwohner im Viertel.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Bruckmeir):**

Das Straßenfest wird abgelehnt, da mehrere Anwohnerbeschwerden vorliegen. Eine konkrete Beteiligung der Anwohner ist nicht erkennbar. Die umliegenden Straßenfeste im Viertel sind bereits ausreichend. Nicht alle drei Veranstalter sind ansässige Gastronomen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Charity-Lauf um das Europ. Patentamt, Bayerstr. 34, 28.06.2013 – PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 NACHTRAG: „Notre Dame sur l'Isar“ in der Wittelsbacherstr. vom 14.-23.06.2013 (N)

Herr Prof. Dr. Ruckert erläutert, dass der Antrag nicht fristgerecht eingebracht wurde. Damit ist für ihn keine Behandlung möglich.

Herr Benjamin David, Vertreter der Urbanauten, rechtfertigt die kurze Frist mit der nötigen Vorlaufzeit beim KVR. Zuvor gab es mehrfach Besprechungen mit dem KVR und der Polizei ohne Beteiligung des BA. Der BA durfte laut KVR aus rechtlichen Gründen hier nicht teilnehmen. Herrn Kraus sei dieser bewusste Ausschluss nicht bekannt.

Herr Bickelbacher erinnert daran, dass sich der Bezirksausschuss die Sperrung schon einmal zur 850-Jahr-Feier gewünscht hat. Dies sei damals nicht gelungen, da sich kein Veranstalter gefunden hat. Der Bus und die Anlieger dürfen nach den Planungen durchfahren. Eine Mitveranstalterschaft des Bezirksausschusses würde die Kunst fördern. Er plädiert daher für eine Zustimmung zur Veranstaltung.

Herr Brandstädter sieht sich außer Stande über den nicht fristgerecht eingegangenen Antrag zu beschließen. Auch Frau Bidjanbeg kann ohne Unterlagen nicht abschätzen wofür sie hier eine Mitveranstalterschaft beschließen soll.

Herr Garella informiert, dass eine Vertagung in den nächsten Unterausschuss aufgrund der verkürzten Frist nicht möglich ist. Daher ist heute eine Befassung nötig.

Für Herrn Kraus ist es nicht nachvollziehbar, warum der BA nicht zu den Besprechungen im KVR eingeladen war. Außerdem sei den Urbanauten die nötige Frist zur Behandlung bekannt.

Herr Florack möchte das Künstlerische an dieser Stelle nicht bewerten. Ohne eine Unterbrechung der Sitzung zur Durchsicht der Unterlagen kann er allerdings nicht über den Antrag beschließen.

Herr Prof. Dr. Ruckert moniert, dass die Urbanauten den Bezirksausschuss bewusst umgehen. Er fordert eine deutliche Ablehnung des Antrages.

Frau Haas ist verwundert, dass die Veranstaltung plötzlich am kompletten Wochenende stattfinden soll. Bisher war lediglich von sonntags die Rede.

Herr Neumann fordert, dass die Verwunderung über den Ablauf der Anhörung gegenüber dem KVR zum Ausdruck gebracht werden soll. Es soll nachgefragt werden, warum der BA zu keinen Besprechungen eingeladen war.

Herr Körner beurteilt das Vorhaben positiv, der formale Ablauf sei jedoch nicht akzeptabel.

Herr Kraus beantragt das Ende der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Miklosy nimmt die restlichen Wortmeldungen auf.

Herr Zöttl kann der Veranstaltung nicht zustimmen, wenn ihm dazu nichts bekannt ist. Er kritisiert die Pfarrei St. Maximilian, die damit ihr Straßenfest ausweiten will.

Herr Bickelbacher schlägt vor, dass ein bis zwei Tage Fristverlängerung beantragt werden, damit eine Behandlung im Unterausschuss möglich ist. Herr Miklosy schlägt vor, dass der Vorstand dann eine Eilentscheidung trifft.

Frau Bidjanbeg ist empört darüber, dass sich mehr als ein dutzend Fachdienststellen innerhalb von 7 Tagen äußern sollen. Sie rät dringend von einer Mitveranstalterschaft ab, da die rechtlichen Konsequenzen so kurzfristig nicht geprüft werden können.

Auch Herr Miklosy schließt eine Mitveranstalterschaft aus.

Sollte heute keine Entscheidung getroffen werden können, sagt Herr Benjamin David zu, dass die Veranstaltung abgesagt wird, wenn der Bezirksausschuss nach der Unterausschuss-Sitzung zu dem Ergebnis kommt, dass der Veranstaltung nicht zugestimmt werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

Die Behandlung wird vertagt. Es besteht die Gefahr, dass keine Fristverlängerung möglich ist.

**Der Beschlussvorschlag wird mit Stimmengleichheit (11:11) abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Thalkirchner Str. / Zenettistr., Einrichten eines grünen Pfeils, siehe TOP C 1.4

**3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Städt. Flurstück Ruppertstr. / Tumblingerstr., Mietanfragen (Strandbar, Zeltstadt) –  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Bezirksausschuss lehnt die vorgelegten Mietanfragen ab.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4 Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

**5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Informationsstände von Scientology in der Sonnenstr.

(siehe auch TOP II 5)

Die anwesende Vertreterin der Scientology-Kirche informiert, dass der kritisierte Info-Stand in der Sonnenstraße bis zur Klärung durch das KVR und Polizei nicht mehr aufgestellt wird.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Die vorliegende Anfrage wird an das KVR und die Polizei weitergeleitet. Die Beschwerdeführerin wird über die Vorgehensweise informiert.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgerbeschwerde zum Flohmarkt 2013

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Die Beschwerde wird zur Kenntnis genommen. Da diese bewusst anonym vorgenommen wurde, ist keine Reaktion möglich.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Wanderbaumallee, siehe TOP B 3.3.1

- 5.4 Bürgerbeschwerde zur Parkplatzvernichtung durch Hotelanfahrtszonen

(siehe auch TOP B 5.5)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Beantwortung an den Bürger und an den Bezirksausschuss. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Bürgeranfrage Umwandlung von PKW-Stellplätzen in der Ehrengutstr. 17, siehe TOP C 1.5

- 5.6 Kulturstrand auf der Corneliusbrücke, Anfragen an Referate

Die Ausarbeitungen von Herrn Garella sind noch nicht abgeschlossen.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 5.7 Begrünung Bayerstr.

Herr Kraus berichtet über den bisherigen Sachstand. Die Vorschläge des Bezirksausschusses wurden nicht berücksichtigt.

### **Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Alle Freischankflächenbetreiber der Bayerstr. - zwischen Goethestr. und Kaufhof – sollen in die Juli-Sitzung des Unterausschusses eingeladen werden, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Herr Florack kritisiert eine Verkehrsregelung aufgrund der Baustelle in der Kapuzinerstraße / Tumblingerstraße. Hier kommt es nun zu Gegenverkehr und damit zu vermehrten Unfällen. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, nimmt das Anliegen auf und sagt eine Überprüfung zu.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Verfahren bei Blockabstimmungen über Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse, Stellungnahme der Rechtsabteilung, vertagt aus 2013.04 D 1.2 / I 4.1

### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Gemäß der Empfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales soll der Empfehlung des Direktoriums versuchsweise gefolgt werden. Mehrheitliche Empfehlungen des Unterausschusses werden demnach zukünftig aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln beschlossen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Vielfältige Maßnahmen der Bürgerbeteiligung, Anhörung, vertagt aus 2013.04 D 1.3 (Eilentscheidung) **- zur Kenntnis genommen**
- 1.3 Sitzungstermine 2014

### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Herr Meyer fügt einen Termin zur konstituierenden Sitzung im Mai 2014 ein. Die Unterausschüsse im Mai 2014 können wegen der neuen Wahlperiode nicht vorgeplant werden. Der Termin für die Oktober-Sitzung wird wegen der Ferien verschoben. Eine neue Terminübersicht wird zur nächsten Plenumsladung verschickt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Sitzungstermine im Juni 2013**

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 10.06.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 11.06.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Schmeller Wirt", Schmellerstr. 17, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 12.06.2013 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 17.06.2013 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 25.06.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Informationsveranstaltung Denkmalschutz, 10.06.2013, Lokalbaukommission
- 3.2 „30 Jahre Jugendtreff Tröpferlbad“, 24.06.2013, 19 Uhr



- 3.3 05.06.2013, 20 Uhr, VHS Gasteig: „Münchener Protestanten und Antisemitismus 1919-1948“
- 3.4 06.06.2013, 19 Uhr, Rathausgalerie: Eröffnung „A Space Called Public / Hoffentlich Öffentl.“
- 3.5 14.06.2013, 18.30 Uhr, Gebet in der Sakristei der Matthäuskirche
- 3.6 12.06.2013, 18 Uhr, Auftakt- und Informationsveranstaltung der KITA-Serviceestelle U3 Frau Bidjanbeg nimmt für den BA 2 teil.
- 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

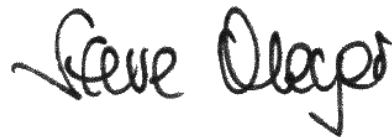
**E Nichtöffentlicher Teil**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit zur **Kenntnis gegeben.**

München, den 05.06.2013



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll